

ITALIANISTIK

Bachelor- und Masterstudienfach

Bachelor of Arts: BA in Italianistik und einem weiteren Bachelorstudienfach

Master of Arts: MA in Italianistik und einem weiteren Masterstudienfach

Wiege der Renaissance, Geburtsort der Oper, Ziel von Reisenden von gestern und heute, die Schönheit, Küche und Kunst der italienischsprachigen Welt in all ihren Formen entdecken wollen. Diese italienischsprachige Welt, die sich von Italien bis in die Schweiz erstreckt und auch international stark vertreten ist, bietet Zugang zu einem ausserordentlich reichen sprachlichen, kulturellen und historischen Erbe. Wer Italianistik studiert, dem eröffnet sich ein ungemein reicher Schatz, der Antworten auf die unterschiedlichsten Fragen zu Vergangenheit und Gegenwart, Literatur, Kommunikation, Geschichte, Gesellschaft und Kultur der italienischsprachigen Welt bietet.

Das Studium der Italianistik in Basel gliedert sich in zwei fachwissenschaftliche Bereiche. In der Linguistik werden die italienische Sprache und ihre Verwendungsweisen in historisch, gesellschaftlich und kommunikativ unterschiedlichen Kontexten betrachtet, unter Bezugnahme auf die aktuellen Sprachtheorien. In der Literaturwissenschaft wird das Studium der literarischen Kultur in italienischer Sprache vom Mittelalter bis zur Gegenwart behandelt, indem die Werke in der Originalsprache analysiert und zugleich in eine breitere historisch kulturelle Perspektive eingebettet werden.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Im **Bachelorstudium** in der italienischen Literaturwissenschaft liegt das Hauptgewicht auf der italienischsprachigen Literatur (Italien, Tessin) und der Kultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Im Studium der italienischen Literaturwissenschaft an der Universität Basel wird die Literatur zunächst als Textanalyse angeboten und anschliessend in Beziehung zu historisch-kulturellen, sozialen und anthropologischen Fragestellungen gesetzt. Schwerpunkte sind die Erzählformen und ihr Verhältnis zur italienischen Gesellschaft, die Untersuchung des Textes in seiner Realisierung als Schauspiel und Performance (Theater, Oper), sowie die Formen der literarischen Gesellschaft und Vermittlung (Akademien, Zeitungen, Geschichte der Intellektuellen).

Das Bachelorstudium in der italienischen Sprachwissenschaft verfolgt zwei Ziele. Das erste besteht darin, die Besonderheiten der italienischen Sprache im Vergleich zu den anderen Gegenwartssprachen zu bestimmen. Zweitens werden die linguistischen Variationen innerhalb der italienischen Sprache beobachtet: Variationen, die in Zusammenhang mit der Zeit, dem Raum, der Gesellschaft oder der kommunikativen Situation stehen. Dabei wird je nach Bedarf auf sprachliche Eigenschaften im Bereich der Intonation, der Wörter, des Satzaufbaus, der Interpunktion und der Textorganisation eingegangen. Im Bachelorstudium erwartet die Studierenden eine grundlegende wissenschaftliche Ausbildung in den Hauptbereichen der italienischen Literatur- und Sprachwissenschaft. Der Literaturunterricht wird im Rahmen der grossen Veränderungen auf dem Gebiet der Ästhetik und der Literaturtheorie konzipiert. Die Analyse literarischer Texte wird von einer speziellen Aufmerksamkeit für die kulturhistorischen, anthropologischen und sozialen Aspekte, die in den Texten zum Ausdruck kommen, begleitet. Im

Studium der Sprachwissenschaft liegt der Schwerpunkt auf der funktionalen Linguistik, einem Gebiet, welches Sprachstrukturen anhand ihrer Funktionen in der Kommunikation untersucht. Entsprechend umfasst das Bachelorstudium Module wie zum Beispiel Grundlagen der italienischen Literaturwissenschaft; Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft; Sprachliche Kompetenz; Redaktionelle und kommunikative Fertigkeiten; Analyse des literarischen Textes; Geschichte der italienischen Sprache; oder Methoden und Instrumente der literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Studien.

Im Studium der italienischen Literatur bietet das **Masterstudium** eine stärker interdisziplinäre Perspektive. Dabei werden insbesondere die Werke der italienischen Literatur im Kontext ihrer europäischen oder weltweiten Rezeption (Übersetzungen, Adaptionen, Umarbeitungen) untersucht und die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse mit weiterreichenden Fragestellungen philosophischer, anthropologischer oder kulturhistorischer Art in Beziehung gesetzt. Besonderes Augenmerk gilt der Zirkulation der Texte, ihrer materiellen Überlieferung sowie den Praktiken der Umschreibung und Neubearbeitung klassischer Werke.

Das Studium der italienischen Sprachwissenschaft konzentriert sich auf die geschriebene und mündliche Kommunikationssprache der Vergangenheit und der Gegenwart, von der die grammatikalischen, textuellen und pragmatischen Aspekte beobachtet werden. Auf Masterstufe können die Studierenden wählen, ob sie sich entweder in der Exegese und Interpretation literarischer Texte oder in der deskriptiven und theoretischen Linguistik vertiefen möchten. Sie erwerben eigenständige Forschungserfahrungen in Theorie und Praxis beider Bereiche und erweitern ihre angewandten Kompetenzen im Zusammenhang mit der italienischen Sprache. Das Masterstudium der italienischen Sprachwissenschaft verfolgt zwei Ziele: Die Beschreibung der linguistischen Varietäten der italienischen Sprache, sowohl in Italien als auch in der Schweiz, und die Ausarbeitung von theoretischen Instrumenten, die alle linguistischen Ebenen betreffen – Lexik, Morphologie, Syntax, Interpunktion, Prosodie, Textualität und Pragmatik. Die Forschungsschwerpunkte liegen in der theoretischen Textlinguistik sowie in der Varietätenlinguistik (z. B. geschriebenes und gesprochenes Italienisch; formelles und informelles Italienisch; mediales und analoges Italienisch; Italienisch aus Italien und Italienisch aus der Schweiz usw.).

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Italianistik wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkte studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

Studienplan Bachelorstudium

KP

Studienfach Italianistik mit den Modulen

Grundlagen der italienischen Literaturwissenschaft	13 KP , davon - 4 KP aus zwei Vorlesungen - 6 KP aus zwei Proseminaren - 3 KP aus Proseminararbeit
Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft	13 KP , davon - 4 KP aus zwei Vorlesungen - 6 KP aus zwei Proseminaren - 3 KP aus Proseminararbeit
Sprachliche Kompetenz	6 KP , davon 6 KP aus zwei Kursen
Redaktionelle und kommunikative Fertigkeiten	6 KP , davon 6 KP aus zwei Kursen
Analyse des literarischen Textes	6 KP , davon je 3 KP aus zwei Kursen
Geschichte der italienischen Sprache	6 KP , davon je 3 KP aus zwei Kursen
Methoden und Instrumente der literaturwissenschaftlichen Studien	8 KP , davon - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit

Methoden und Instrumente der sprachwissenschaftlichen Studien	8 KP , davon - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit
Interphilologie: Literaturwissenschaft BA	2 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl
Interphilologie: Sprachwissenschaft BA	2 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl
Bachelorprüfung	5 KP
Bachelorstudienfach Italianistik	75 KP
Zweitfach	75 KP
freier Wahlbereich	30 KP
Total	180 KP

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Italianistik) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium

KP

Studienfach Italianistik mit den Modulen

Italienische Literaturwissenschaft	26 KP , davon - 14 KP aus einem der beiden Module, wovon - 9 KP aus drei Seminaren oder Forschungsseminaren - 5 KP aus Seminararbeit
Italienische Sprachwissenschaft	- 6 KP aus zwei Seminaren oder Forschungsseminaren im jeweils anderen Modul - 6 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl
Interphilologie: Literaturwissenschaft MA	4 KP aus Lehrveranstaltung(en)
Interphilologie: Sprachwissenschaft MA	
Masterprüfung	5 KP
Zwischentotal	35 KP
Masterarbeit (im Studienfach Italianistik oder im Zweitfach)	30 KP
Zweitfach	35 KP
freier Wahlbereich	20 KP
Total	120 KP

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Der Unterricht findet hauptsächlich auf Italienisch statt.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert. Im Bachelor ist eine schriftliche Abschlussprüfung vorgesehen. Zum Abschluss des Masters ist eine schriftliche Masterarbeit und eine mündliche Prüfung vorgesehen. Prüfungsdetails entnehmen Sie den entsprechenden Studienordnungen, Studienplänen und Wegleitungen.

Sprachaufenthalte/Praktika

Studienaufenthalte von einem oder mehreren Semestern an italienischsprachigen Universitäten oder Sprachkurse während des Sommers werden als Ergänzung und Vertiefung des Italianistik-Studiums wärmstens empfohlen.

Fächerkombination

Italianistik wird auf Bachelor- wie Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Im **Bachelorstudium** werden in beiden Studienfächern je 75 KP, im freien Wahlbereich 30 KP erworben. Auf **Masterstufe** wird jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Als **zweites Bachelor- bzw. Masterstudienfach** kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/>.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Das **Lehrdiplom für Maturitätsschulen** setzt einen Masterabschluss in ein bis zwei Unterrichtsfächern voraus (siehe «Weitere Abschlussmöglichkeiten»).

Italianistik kann ausserdem als **Zweifach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist sowohl im Herbst- als auch im Frühjahrssemester möglich. Ein Beginn im Frühjahrssemester kann zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Weitere Masterstudien: Nach einem Bachelorabschluss in Italianistik kommen neben dem Masterstudium Italianistik (in Kombination mit einem Zweifach) unter Umständen auch weitere interdisziplinäre bzw. spezialisierte Masterstudiengänge wie z. B. African Studies, Critical Urbanisms, Digital Humanities (Studienfach), Interreligious Studies, Kulturtechniken, Literaturwissenschaft oder Sprache und Kommunikation in Frage. Dabei müssen teilweise bestimmte zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen) erfüllt werden. Details zu den Zulassungsvoraussetzungen sind den jeweiligen Studienplänen/-ordnungen zu entnehmen.

Lehrdiplom für die Sekundarstufe I: Das Lehrdiplom für die Sekundarstufe I kann auf verschiedenen Wegen erreicht werden. Der konsekutive Weg führt über einen universitären Bachelorabschluss und ein Masterstudium an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW). Beim integrierten Weg finden beide Ausbildungsphasen, also das BA- und MA-Studium, an der PH FHNW statt. Einzelheiten stehen im aktuellen Studienführer der Pädagogischen Hochschule FHNW. Siehe auch <https://fhnw.ch/de/studium/paedagogik/sekundarstufe-1>

Lehrdiplom für Maturitätsschulen: Der Weg zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) führt über einen universitären Masterabschluss in einem oder zwei Unterrichtsfächern der Sekundarstufe II. Zusätzlich sind zwei Semester – im Vollzeitstudium, bei Teilzeit-Studium entsprechend länger – für das berufsbezogene Studium (insbesondere Fachdidaktik, Erziehungswissenschaften, Berufspraktische Studien) an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zu absolvieren. Für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist das Studium eines zweiten (Schul-)Faches nicht vorgeschrieben, jedoch aus Anstellungsgründen sehr empfehlenswert. Im zweiten Fach sind nach Massgabe der PH FHNW mind. 90 Kreditpunkte nachzuweisen. Einzelheiten finden sich auf dem

Merkblatt «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» sowie im aktuellen Studienführer der Pädagogischen Hochschule FHNW. Siehe auch: <https://fhnw.ch/de/studium/paedagogik/sekundarstufe-2/sek2-diplom>

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/doktorat>.

Berufsmöglichkeiten

Das Studium der Italianistik bereitet zum einen auf die Unterrichtstätigkeit auf verschiedenen Stufen (Sekundarstufe I und II, Berufsschulen, Erwachsenenbildung etc.) im Bereich Italienisch als L1 und L2 und zum anderen auf eine Forschungstätigkeit an der Universität vor, wobei eine Promotion in italienischer Sprachwissenschaft und in italienischer Literaturwissenschaft möglich ist. Zudem vermittelt das Studium ausgeprägte sprachliche, kommunikative und kulturelle Kompetenzen, so dass Tätigkeiten in verschiedenen Berufsgattungen in Frage kommen, wie z. B. in den Medien (Printmedien, Radio und Fernsehen, Internet), im Übersetzungsbereich, bei Verlagshäusern, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Tourismus oder in der Werbebranche.

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: <https://unibas.ch/zulassung>

Masterstudium: Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Italianistik der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter <https://unibas.ch/zulassung>.

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Voraussetzung für das Studium des Studienfachs Italianistik sind Kenntnisse der italienischen Sprache auf Maturitätsniveau. Weitere Fremdsprachenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, <https://unibas.ch/mobilitaet>

Allen Studierenden wird dringend empfohlen, Ferienkurse oder Studiensemester an italienischen Universitäten einzuplanen. Die Wahl der Universität sollte mit den Dozierenden besprochen werden. Für das **Lehrdiplom für die Sekundarstufe I** und das **Lehrdiplom für Maturitätsschulen** (Sekundarstufe II) müssen Nachweise über das Sprachkompetenzniveau und einen Sprachaufenthalt erbracht werden.

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Italianistik finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer>
- Website der Universität Basel: <https://unibas.ch>

Studienfachberatung

Persönliche Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden: studienberatung-dslw@unibas.ch.

Weitere Informationen unter: <https://italianistik.philhist.unibas.ch/it/didattica/consulenza-didattica/>

Adressen

Fachbereich für Italianistik

Maiengasse 51, 4056 Basel, T +41 61 207 12 75

<https://italianistik.philhist.unibas.ch/>

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen>

e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, März 2026.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.